

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 32

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 06. August 2026



Foto: Kulturgemeinde



Foto: Musikverein Lautenbach

Kulturgemeinde

Kulturwochenende
Freitag bis Sonntag

→ weiter Seite 8

Sommerkonzert

der Lautenbacher Musikanten
am Samstag, um 18 Uhr
im Gernsbacher Kurpark

→ weiter Seite 17

Vernissage

am Freitag, ab 19.30 Uhr
in den Zehntscheuern

→ weiter Seite 8

Sommerfest

des Schützenvereins Obertsrot
am Samstag, ab 11 Uhr
im Schützenhaus

→ weiter Seite 18

Konzert

mit den Gernsbacher Alphorn-
bläsern und dem Eichbaumtrio
am Sonntag, um 16 Uhr
im Kurpark

→ weiter Seite 4

Gemeinderat bestätigt mehrheitlich Nichtzulässigkeit

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat mehrheitlich in seiner Sitzung am 3. August den Beschluss vom 10. Juli 2026 zur Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gegen das Zukunftspaket 2030 aufgehoben und zugleich die Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens festgestellt. Damit setzt die Stadt die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Rastatt um.

Vorausgegangen war ein erneuter Widerspruch von Bürgermeister Julian Christ gegen den Gemeinderatsbeschluss vom 10. Juli. Aufgrund erheblicher rechtlicher Bedenken hatte er den Beschluss gemäß § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg beanstandet und der Kommunalaufsicht zur Prüfung vorgelegt.

Diese stellte mit Bescheid vom 23. Juli die Gesetzeswidrigkeit des Gemeinderatsbeschlusses fest und wies die Stadt an, den Beschluss aufzuheben sowie die Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens durch den Gemeinderat feststellen zu lassen. Dem kam der Gemeinderat nun mehrheitlich nach.

Die Rechtsaufsichtsbehörde begründet ihre Entscheidung damit, dass das Bürgerbegehren mehrere gesetzliche Zulässigkeitsvoraussetzungen nicht erfüllt. Genannt werden unter anderem die Unbestimmtheit des Antrags, Widersprüche zwischen Antrag und Begründung, ein fehlender Kostendeckungsvorschlag sowie Inhalte, die nach der Gemeindeordnung nicht Gegenstand eines Bürgerbegehrens sein dürfen. ■



Mehrere gesetzliche Zulässigkeitsvoraussetzungen sind nicht erfüllt.

Foto: Stadt Gernsbach

MTB-TRAIL IN STAUFENBERG

Waldumwandlungsgenehmigung liegt vor

Ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zum geplanten MTB-Übungsgelände in Staufenberg ist geschafft: Die Waldumwandlungsgenehmigung der Körperschaftsforstdirektion Freiburg liegt vor.

Damit ist eine zentrale Voraussetzung für die Umsetzung des Projekts erfüllt. Der MTB-Murgtal e. V. und die Stadt Gernsbach können die nächsten Schritte für das naturnah geplante Trainingsgelände weiter vorantreiben. Wenn alles weiter nach Plan läuft, könnte der Bau des Übungsgeländes im Herbst/Winter 2026 beginnen.

Das Übungsgelände soll künftig Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ermöglichen, ihre Fahrtechnik zu verbessern und gemeinsam mit dem Mountainbike aktiv zu sein. Die Umsetzung erfolgt weiterhin in enger Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden und mit dem Ziel, das Gelände möglichst naturnah in



Mountainbikefahrerin in Action, hier im Gelände am Steinedeck.

Foto: MTB-Murgtal e. V.

die Umgebung einzubinden. „Die Genehmigung ist ein wichtiger Baustein für die weitere Umsetzung des Projekts. Sie zeigt, dass Sport, Naher-

holung und ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Wald miteinander vereinbar sind“, betont Bürgermeister Julian Christ. ■

Kinderferienprogramm

Für folgende spannende Aktionen in der 2. Ferienwoche gibt es noch freie Plätze:
9.8.2026 Eltern-Kind-Selbstbehauptungs- und Resilienzgrundkurs (ab 6 Jahren)
10.8.2026 Spielerisch in die Welt der

Musik eintauchen (Toccarion)
10.8.2026 Selbstbehauptungs- und Resilienzgrundkurs für Kinder (ab 6 Jahren)
12.8.2026 Straßenmalkreide – ohne Anmeldung (ab 3 Jahren)

12.8.2026 Boulespiel kennenlernen (ab 7 Jahren)
Anmeldung und weitere Informationen: Touristinfo Gernsbach, touristinfo@gernsbach.de, Tel. 07224 644446, www.gernsbach.de

Siegermarmelade: Wilde Hildes Himbeeren

Gernsbach suchte in diesem Jahr das beste Himbeer-Marmeladen-Rezept. Bei der Schlecksel-Kür auf Schloss Eberstein stach für die Jury unter allen teilnehmenden Kreationen eine Marmelade deutlich hervor: „Wilde Hildes Himbeeren“, eingereicht von Constanze Wildersinn.

Sie freut sich über den ersten Preis, einen Kochkurs beim Sternekoch Bernd Werner auf Schloss Eberstein mit Fünf-Gänge-Menü. Besonders freut sich die Gewinnerin aber darüber, dass ihr Rezept als „Gernsbacher Schlecksel 2026“ in Produktion und in den Verkauf geht und dass sie zudem im kommenden Jahr als Jurorin teilnehmen darf.

Für die Teilnehmenden waren Himbeeren als Grundzutat vorgeschrieben, ansonsten waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt worden. Dementsprechend breit war die Palette der eingereichten Marmeladen; diese reichte von der puren Himbeerverarbeitung über ausgefallene Mixturen, u. a. mit Mirabelle, Kokos, Roter Bete und Marzipan.

Die Jury bestand aus den Organisatoren Sabine Katz und Bernd Werner, Bürgermeistergattin Jasmin Christ, Iris Neining vom Bücherstuben-Team, Küchenmeister und Fachlehrer Gerd Astor, Andreas Fitterer von Edeka-Fitterer und Ina Makowsky, der letztjährigen Gewinnerin. Die Juroren wählten „Himm-m-lich“ von Antje Beduhn auf Platz zwei und das von Verena Hirth eingereichte „Himbeergelee“ auf den dritten Platz. Sonderpreise gingen an Klaus Neumann, und zwar für die beste Pfirsich-Marmelade, wie Bernd Wer-



Strahlen um die Wette: die Gewinner und die Juroren.

Fotos: Stadt Gernsbach

ner augenzwinkernd bemerkte, an die Brüder Julian und Valentin Gall, acht und zehn Jahre alt, als jüngste Teilnehmer, sowie an Constanze Wildersinn für die schönste Dekoration.

Wie gewohnt durfte das Publikum alle eingereichten Schlecksel verkosten und ihr Lieblingsprodukt wählen, und auch hier hatte Constanze Wildersinn die

Nase vorn.

Sabine Katz betonte, dass neben leckeren Produktionen auch ausgefallene Dekorationen eingereicht wurden. „Wir können jetzt schon zusagen, dass es den Gernsbacher Schlecksel-Wettbewerb auch 2027 gibt. Wir freuen uns darauf“, betonte die Gründerin des Wettbewerbs. ■



So schön wurden die Marmeladen zur Verkostung präsentiert.



Die Teilnehmenden bewiesen auch bei der Dekoration Einfallsreichtum.

Stempel sammeln und gewinnen

Mit dem **Bonusheft „Lokal gewinnt“** macht jeder Einkauf in den teilnehmenden Betrieben des Gernsbacher Schaufensters doppelt Freude.

Bei jedem Besuch gibt es einen Bonusstempel – je mehr Stempel gesammelt werden, desto größer ist die Chance auf attraktive Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von mehreren hundert Euro. Zu gewinnen gibt es Gutscheine im Wert von **300 Euro, 200 Euro, 100 Euro** sowie sieben weitere

Gutscheine im Wert von **je 30 Euro**.

Die Bonushefte sind im Rathaus Gernsbach und bei allen teilnehmenden Betrieben erhältlich. Mit jedem Stempel unterstützen Sie gleichzeitig den lokalen Handel, die Gastronomie sowie Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe in Gernsbach.

Weitere Informationen zu den Angeboten, Aktionen und teilnehmenden Unternehmen finden Sie unter www.gernsbacher-schaufenster.de.



Das Bonusheft bietet viele Vorteile.

Foto: Stadt Gernsbach

Austausch bei der Allianz

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Gernsbach besuchte das Allianz-Versicherungsbüro von Manuel Dörner in der Hebelstraße 3.

Manuel Dörner gehört der Allianz seit 25 Jahren an und leitet die Gernsbacher Vertretung seit Anfang dieses Jahres. Gemeinsam mit Versicherungsberater Matthias Böhnke und drei Vertriebsassistentinnen betreut er Kundinnen und Kunden aus Gernsbach und der Region. Die Allianz ist seit den 1970er-Jahren in Gernsbach vertreten, ihren Sitz in der Hebelstraße 3 hat die Agentur seit 2013. „Der persönliche Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden hat bei uns einen hohen Stellenwert“, betont Manuel Dörner. Der Agenturinhaber sprach unter anderem über den zunehmenden

Einsatz von Künstlicher Intelligenz, die Zentralisierung von Prozessen und die schwierige Suche nach qualifizierten Nachwuchskräften. „Der direkte Austausch mit der Wirtschaftsförderung ist wertvoll. So erfahren beide Seiten frühzeitig, welche Themen die Unternehmen bewegen und wo Unterstützung sinnvoll sein kann“, sagte Manuel Dörner. Zugleich betonte er, dass er und sein Team sich in Gernsbach sehr wohlfühlen.

„Unsere Aufgabe ist es, Unternehmen zu begleiten, Kontakte zu vermitteln und bei Fragen oder Herausforderungen die richtige Ansprechpartnerin zu sein. Solche Besuche helfen uns, die Anliegen der Betriebe aus erster Hand kennenzulernen“, erläuterte Nicoletta Arand die Lotsenfunktion der Wirtschaftsförderung. ■



Nicoletta Arand und Manuel Dörner.

Foto: Stadt Gernsbach

MUSIK IM KURPARK

8.8.: Konzert mit dem MV Lautenbach

Am Samstag, 8. August, um 18 Uhr laden die Lautenbacher Musikanten zum Sommerkonzert in den Kurpark Gernsbach ein. Gleichzeitig feiert der Musikverein

ein besonderes Jubiläum: Seit zehn Jahren verbindet Dirigent Patrick Pirih und die Lautenbacher Musikanten eine erfolgreiche musikalische Zusammenar-

beit. Der Eintritt ist frei.

Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Bürgerhaus Lautenbach statt.

9.8.: Konzert mit den Gernsbacher Alphornbläsern und dem Eichbaumtrio

Die Gernsbacher Alphornbläser laden zusammen mit dem Eichbaumtrio am Sonntag, 9. August, 16 Uhr zu einem besonderen Konzert in den Gernsbacher Kurpark ein.

Das Eichbaumtrio aus Staufenberg besteht aus drei aktiven Musikern. Sie präsentieren verschiedene Musikstücke auf ihren Tenorhörnern.

Die Alphornbläser spielen ebenfalls verschiedene Stücke auf ihren Holzinstrumenten. Die harmonischen Klänge des alpenländischen Blasinstrumentes verleihen Polkas und Märschen außergewöhnliche Interpretationen, auf die sich das Publikum freuen darf.



Die Gernsbacher Alphornbläser und das Eichbaumtrio aus Staufenberg laden zum Konzert im Kurpark ein.

Foto: Gernsbacher Alphornbläser

Der Eintritt zu diesem Kurkonzert ist wie gewohnt frei. ■

FINDE EIN PROJEKT, MACH WAS MÖGLICH.

www.gemeinsamhelfen.de

Musik, Begegnungen und Sommerabende

Die Veranstaltungsreihe Altstadt-Live 2026 verband an vier Sommerabenden Livemusik, kulinarische Angebote und das besondere Ambiente der historischen Altstadt. Das Pop-up-Bistro JØLG und die örtliche Gastronomie ergänzten die Abende mit ihren kulinarischen Angeboten. Zwischen Fachwerkhäusern, Plätzen und dem Stadtbuckel wurde zugehört, gelacht, angestoßen und miteinander ins Gespräch gekommen – genau diese Mischung machte den Reiz der Veranstaltungsreihe aus.

Die städtische Wirtschaftsförderung entwickelte und realisierte AltstadtLive in Kooperation mit KEENSolutions. Die musikalische Vielfalt reichte vom entspannten Akustik-Sound von „Down To Earth“ über die Unplugged-Klänge von „Lea & Maurice“ und die legendären Hits der 70er bis heute von „Joe’s Daughter“ bis zum energiegeladenen Finale mit „LoopBox“. Den Auftaktabend ergänzte das von Annegret Kalvelage vom Gernsbacher Kunstraum organisierte und durchgeführte Pop-up-Kunstatelier „Montmartre am Stadtbuckel“ und verband Musik und Kunst.

„AltstadtLive lebt von den Menschen, die zusammenkommen, von der Musik und von der besonderen Atmosphäre unserer Altstadt. Unser Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern, KEENSolutions, unseren Gästen, der Gastronomie, dem Pop-up-Bistro JØLG, Annegret Kalvelage vom Kunstraum sowie allen Beteiligten, die diese Abende möglich gemacht haben“, sagt Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand. ■



Salute, auf einen schönen Sommerabend in der Altstadt. Foto: Stadt Gernsbach



Loopbox zum Finale von AltstadtLive. Foto: KEENSolutions



Entspanntes Zuhören. Foto: KEENSolutions



Romina und Johannes Lämmerhirt vom Pop-up-Bistro. Foto: Stadt Gernsbach



Down To Earth machten dieses Jahr den Auftakt. Foto: KEENSolutions



Klein aber fein. Musikgenuss in Gernsbach. Foto: KEENSolutions



Sängerin Lea begeistert die Altstadt mit ihrer Stimme. Foto: Stadt Gernsbach



Heimspiel für Joe’s Daughter. Foto: KEENSolutions



Die Altstadt genießen. Foto: Stadt Gernsbach

Verhalten bei anhaltend hohen Temperaturen

Bei anhaltend hohen Außentemperaturen erhöht sich die Waldbrandgefahr. Auch Wiesen und Felder sind dann sehr trocken.

Deshalb appelliert die Stadt gemeinsam mit der Feuerwehr an die Bevölkerung, folgende Verhaltensregeln zugunsten der Sicherheit von Mensch und Tier einzuhalten:

- Bitte kein offenes Feuer entfachen
- Glimmende Zigaretten dürfen nicht in die Natur geworfen werden.
- Fahrzeuge dürfen nicht auf trockenen Grasflächen abgestellt werden.
- Feld- und Waldwege dürfen nicht zugeparkt werden.
- Für eine gesicherte Durchfahrt von Einsatzfahrzeugen müssen Pflanzen an Feld- und Waldwegen auf die Höhe



Ein kleiner Flächenbrand kann sich schnell ausbreiten. Foto: Feuerwehr Gernsbach

von 4,50 Metern zurückgeschnitten werden.

Wer einen Wald- oder Flächenbrand oder auch nur kleine Rauchentwick-

lungen entdeckt, muss dies schnell und präzise über den Notruf 112 melden und sollte nach Möglichkeit vor Ort bleiben, um die Einsatzkräfte einzuweisen. ■

ERNTEZEIT IN GERNSBACH

Obstbäume abernten und Fallobst beseitigen

Die Stadt Gernsbach bittet Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, ihre Obstbäume rechtzeitig abzuernten und liegengeliebenes Fallobst zu beseitigen.

Hintergrund ist die aktuell zunehmende Wildschweinpopulation. Durch das gestiegene Nahrungsangebot finden die Tiere immer bessere Lebensbedingungen vor. Dies führt nicht nur zu steigenden Wildschäden auf landwirtschaftlichen Flächen und in Gärten, sondern erhöht auch das Risiko einer Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest.

Die Stadt bittet daher um Mithilfe, um Wildschweine nicht zusätzlich anzulocken und Schäden möglichst zu vermeiden. ■



Aufgrund der Hitze werden die Früchte früher als sonst fallen.

Foto: MichelBertolotti_pixabay

STADTWERKE GERNSBACH

Austausch der Wasserzähler

Turnusgemäß steht in zahlreichen Gebäuden in Gernsbach und allen Ortsteilen der Austausch der Wasserzähler an.

Die erforderlichen Wechselarbeiten werden ab Anfang August bis voraussichtlich Oktober durch die Firma

Zenner GmbH & Co. KG durchgeführt. Alle Hauseigentümer werden gebeten, den Beauftragten einen freien Zugang zu den Wasserzählern zu ermöglichen, damit die Arbeiten zügig und reibungslos durchgeführt werden können. Zudem ist darauf zu achten, dass der Hauptab-

sperrhahn zugänglich ist, um das Wasser bei Bedarf abstellen zu können.

Der Austausch der Wasserzähler ist für die Kunden kostenfrei. Die Mitarbeiter der Firma Zenner GmbH & Co. KG können sich vor Ort entsprechend ausweisen. ■



Stadt bittet um Mithilfe

Beim Ordnungsamt der Stadt Gernsbach sind in den vergangenen Wochen vermehrt Hinweise aus der Bevölkerung eingegangen, dass in verschiedenen Bereichen der Kernstadt sowie in den Ortsteilen Ratten gesichtet wurden.

Ratten werden insbesondere durch offen zugängliche Nahrungsquellen, Futterreste, Nistmöglichkeiten sowie unverschlossen oder offen gelagerten Müll angezogen. Die Stadtverwaltung appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger, Lebensmittelreste und Abfälle

ordnungsgemäß zu entsorgen und keine potenziellen Nahrungsquellen offen liegenzulassen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt zudem der Haltung von Tieren im Freien oder in Ställen, beispielsweise bei der Hühnerhaltung. Hier sollte auf eine konsequente Hygiene geachtet und darauf verzichtet werden, Futterreste oder anderes tierisches Futter offen zugänglich zu lagern.

Ratten gelten gemäß § 2 Nr. 12 Infektionsschutzgesetz als Gesundheitsschädlinge. Sie können Krankheitserreger auf

Menschen und Tiere übertragen und durch ihr Wühl- und Nageverhalten erhebliche Schäden an Gebäuden, technischen Einrichtungen und Leitungen verursachen.

Zur besseren Ursachenforschung nimmt das Ordnungsamt Gernsbach weiterhin Hinweise zu möglichen Rattenvorkommen oder deren Ursachen entgegen. Diese können an das Ordnungsamt der Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, oder per E-Mail an ordnungsamt@gernsbach.de gerichtet werden. ■

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Die Igelbachstraße ist gut zu erkennen. Aber was passiert hier? Im Sommer 1932 wurde dort der Gehweg zur Murg hin erweitert. Im Hintergrund sieht man die Geschäufthäuser der jüdischen Kaufleute Emanuel

Dreyfuss (Eisenwaren), Gebrüder Baer (Damen- und Herrenkonfektion) und Emil Nachmann (Ausstattungs- und Möbelgeschäft). Alle drei Familien waren vom reichsweiten Boykott jüdischer Geschäfte ab 1. April 1933 betroffen.

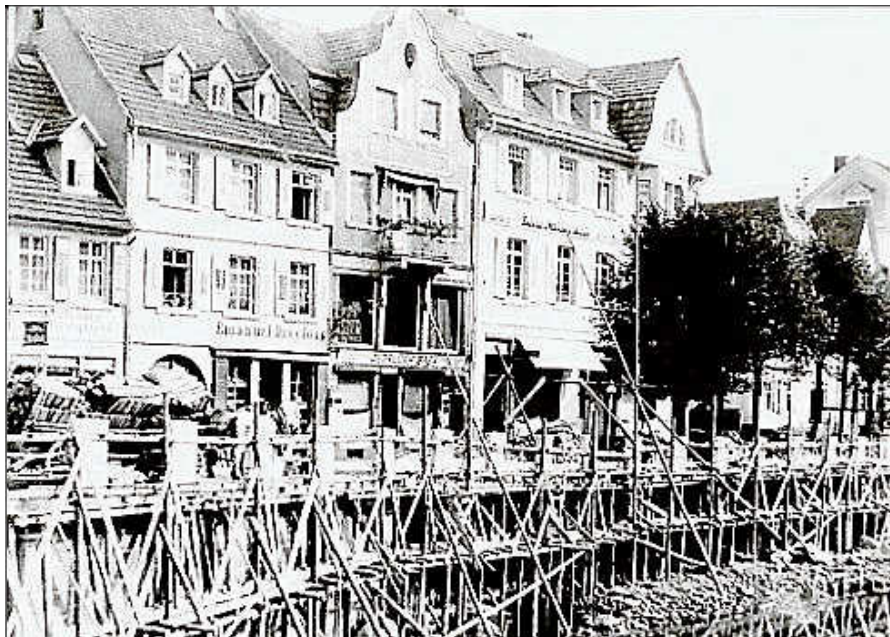


Foto: Stadtarchiv

Vorübergehend keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, derzeit müssen wir das Verfahren zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Stadtanzeiger überprüfen. Bis zum Abschluss dieser Prüfung können in der aktuellen Ausgabe leider keine Jubiläen veröffentlicht werden. Wir bitten die betroffenen Jubilarinnen

und Jubilare sowie alle Leserinnen und Leser um Verständnis. Wenn möglich, werden wir die Veröffentlichung zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Über das weitere Vorgehen informieren wir Sie zeitnah im Stadtanzeiger. Redaktion Stadtanzeiger

Foto: nebari/Stock/Thinkstock

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Großes Laufband, mit vielen Programmen und Anleitung, Telefon 0176 43161860

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

GERNSBACH

Am Freitag, 7. August, informiert die Agentur für Haushaltshilfe auf dem Wochenmarkt über ihre Unterstützungsangebote im Alltag. Dazu zählen unter anderem Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung für Seniorinnen und Senioren sowie pflegebedürftige Menschen.

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Bachmomente mit Forellenquintett

Die Kulturgemeinde Gernsbach veranstaltet vom 7. bis 9. August zum zweiten Mal ihr Kulturwochenende. Den Anfang bildet ein Solo- und Duo-Programm für Violine am 7.8. um 17.30 Uhr. Es folgt am 8.8. um 18 Uhr ein Vortrag von Andreas Fath. Den Abschluss bildet ein Kammerkonzert am 9.8. um 18 Uhr mit Schuberts Forellenquintett.

Das Konzert am 7.8. in der evangelischen Jakobskirche (Ebersteingasse 3) ist Teil eines Gemeinschaftsprojekts mit dem Kulturring Gaggenau. Darin werden sämtliche Partiten und Sonaten für Violine solo von Johann Sebastian Bach interpretiert. Dies passt gut zum Motto des diesjährigen Kulturwochenendes: BACHMOMENTE.

Nach dem Konzert am 7.8. lädt das Forum Gernsbacher Zehntscheuern um 19.30 Uhr in Kooperation mit der Kulturgemeinde zur Vernissage der neuen Ausstellung ein. Unter dem Titel „Status: fragil“ werden Werke von Johannes und Romina Lämmerhirt gezeigt. Der Samstagabend steht ganz im Zeichen des „schwimmenden Professors“: Der bekannte Chemiker und Gewässerschützer Andreas Fath, der bereits Tausende Flusskilometer schwimmend zurückgelegt hat, spricht über „Liebe zum Wasser“. Sein Vortrag mit Film über die Gefährdungen unserer Gewässer beginnt am 8.8. um 18 Uhr in der Stadthalle.



Vorstand Kulturgemeinde und Forum Zehntscheuern.

Foto: Flavia Roof

Ein weiteres Kooperationsprojekt findet am Sonntag (9.8.) um 11 Uhr statt. Auf dem Kunstweg am Reichenbach wird dann die Ausstellung 2026 eröffnet.

Am Sonntagabend (9.8.) folgt schließlich um 18 Uhr in der Stadthalle das zweite Konzert des Kulturwochenendes. Musiker der Musikhochschule Karlsruhe spielen im ersten Teil zwei Sätze aus dem Klaviertrio Nr. 2 in C-Dur von Johannes

Brahms sowie das Klaviertrio Nr. 39 in G-Dur von Joseph Haydn.

Nach der Konzertpause erklingt, als besonderer „Bachmoment“, Franz Schuberts Forellenquintett in A-Dur für Violine, Viola, Cello, Kontrabass und Klavier. Schuberts einziges Klavierquintett erfreut sich großer Beliebtheit, was nicht zuletzt an den enthaltenen Variationen über das Lied „Die Forelle“ liegt. ■

Globus Atlantis Kinocenter Gernsbach Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de Programm vom: 06.08.26 bis 12.08.2026 	 SPIDER-MAN Täglich 16:15 & 19:15 Uhr Mittwoch nicht 19:15	 TOY STORY 5 AB 22. JULI NUR IM KINO Freitag bis Mittwoch 14:15 Uhr	 CHÉRI. ICH KOMME! Freitag bis Dienstag 20:30 Uhr	Preview Mittwoch 12.08.26 19:15 Uhr  STECKERLFISCH FIASKO Sonntag 16.08.26 um 11:00 Uhr Film, Rindswurst Frühstück, Weissbier 0,33 Im Kinocenter Gernsbach 20,00 €	Ferienprogramm Donnerstag 06.08.26 10:30 Uhr Eintritt 5,- €  MINERALLY	
	 WAS HABEN WIR GELACHT Auslese Do.06.08. + Mi. 12.08.26 19:15 Uhr	 PAW PATROL Täglich 14:30 + 16:30 Uhr Donnerstag nicht 14:30	 VAIANA Freitag bis Dienstag 18:15 Uhr	 GOAT	 GOAT	
	MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE: www.kinocentergernsbach.de					

Ausstellungseröffnung

Im Rahmen des Kulturwochenendes Gernsbach findet die Eröffnung der Ausstellung 2026 am Sonntag, dem 9. August, von 11 bis 15 Uhr am Kunstweg am Reichenbach statt.

Mit den sieben neuen künstlerischen Positionen erweitert sich der seit 2006 bestehende Skulpturenweg um vielfältige Ausdrucksformen und neue Blickwinkel. Gleichzeitig wird das 20. Jubiläum des Kunstwegs gefeiert – ein besonderer Meilenstein, der die kontinuierliche Entwicklung und Bedeutung dieses außergewöhnlichen Kunstprojekts würdigt.

Nach einer Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Gernsbach, Uwe Meyer, wird die Kuratorin und Vorsitzende Rita Burster in die Ausstellung einführen. Nach der Führung mit allen anwesenden Künstlerinnen und Künstlern findet eine Bewirtung durch den Verein statt.

Entlang des Reichenbachs verbindet sich ein naturnaher Spazierweg mit zeitgenössischer Kunst. Der Kunstweg am Reichenbach lädt dazu ein, Kunst inmitten einer einzigartigen Landschaft zu erleben. Manche Arbeiten fügen sich nahezu selbstverständlich in die



Pauline Gosselin, „Redeschrei 2026“, Holz, Fallschirm.

Foto: Andrea Fabry

Landschaft ein, andere setzen bewusste Kontraste und lenken den Blick auf ungewöhnte Zusammenhänge.

Johann Alexis, Tanja Goetzmann, Malcolm Gompf, Pauline Gosselin, Mwangi Hutter, Elisa Manig, Klaudia Stoll

Die neuen Werke der sieben Künstlerinnen und Künstlern bereichern den Kunstweg durch ihre Vielfalt an Medien und künstlerischen Herangehensweisen. Sie treten in einen Dialog mit der

Natur, die nicht nur als Ausstellungsort dient, sondern selbst Teil des künstlerischen Prozesses wird. Materialien, Licht, Vegetation und die Veränderung durch die Jahreszeiten tragen dazu bei, dass die Arbeiten immer wieder neu wahrgenommen werden können. Der Großteil der neuen Arbeiten wurde von den Künstlerinnen und Künstlern für die Ausstellung produziert und gemeinsam mit dem Team des Bauhofs der Stadt Gernsbach installiert. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Tierisch lustige und informative Geschichten

Die Kuh Ute in den Bergen *Schulze, Ingo: Der Urlaub in den Bergen bringt für Kuh Ute ganz neue Erfahrungen.

Der letzte Hüter der Tiere *Becker, Aaron: Eine moderne Arche-Noah-Geschichte vor dem Hintergrund des heutigen Klimawandels.

Geniale Augen: eine kuriose Tiersammlung *Anlauf, Lena; Konstantinov, Vitali: Beeindruckende Vielfalt an Augentypen mit spannenden Informationen kindgerecht dargestellt.

Das kleine Kamel *Scharmacher-Schreiber, Kristina: Das Leben eines jungen Wildkamels von der Geburt bis zur Selbstständigkeit.

Pferde

Wundermähne - Die Pferdemaie erwacht *Hoch, Jana: Dank der magischen Farben ihrer Oma landet Elli in der farbenfrohen Welt der Wildpferde von Umbra.

Wundermähne – Auf der Suche nach dem Seelenpony *Hoch, Jana: Drei Prüfungen braucht es, damit Liron sein Seelenpony finden kann.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr

Beim Vorliegen einer E-Mail-Adresse wird eine Erinnerung zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien versendet.

Kontaktaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de.

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de

Während der Sommerferien bleibt die Bücherei Mittwochs geschlossen.



Jubiläumsfest am Sternenplatz

Die Dorfgemeinschaft Scheuern feiert vom 14. bis 16. August ihr zehnjähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2016 setzt sie sich mit großem ehrenamtlichem Engagement dafür ein, das Dorfleben aktiv zu gestalten und Scheuern noch lebens- und liebenswerter zu machen.

Bereits ein Jahr nach der Gründung stand mit der Feier zum **750-jährigen Bestehen Scheuerns** ein besonderes Ereignis an, das mit zahlreichen Veranstaltungen und großem Einsatz der Vereinsmitglieder erfolgreich umgesetzt wurde.

Auch heute prägt die Dorfgemeinschaft das Ortsleben mit vielen Aktionen und Projekten. Ob Dorffest, Stammtisch, Waldputzaktion oder die Unterstützung weiterer örtlicher Veranstaltungen – die Mitglieder engagieren sich das ganze Jahr über für eine lebendige Dorfgemeinschaft. Zu den herausragenden Projekten zählen der Neubau der Hardtberghütte mit Grillplatz sowie die Errichtung des Waldklassenzimmers oberhalb der Grundschule, das inzwischen von Schule und Kindergarten regelmäßig genutzt wird.

Das Jubiläum wird mit einem abwechslungsreichen Festprogramm am Sternenplatz gefeiert. Den Auftakt macht am Freitagabend DJ Thorsten Leber. Dazu gibt es frisch gebackene Pizza sowie eine große Auswahl an Getränken.



Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr.

Foto: Dorfgemeinschaft Scheuern

Am Samstag beginnt ab 11 Uhr ein Flohmarkt, der zum Stöbern und Entdecken einlädt. Am Abend sorgt DJ Thorsten Leber für beste Unterhaltung, auf dem Speiseplan stehen Spezialitäten vom Grill und aus der Fritteuse.

Der Sonntag startet um 10 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen, den der Musikverein Lautenbach gestaltet. Passend dazu wird ein Weißwurstfrühstück angeboten. An allen Festtagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kaffee und Kuchen werden am Samstag- und Sonntagnachmittag angeboten. Weiterhin wartet an allen drei Tagen eine Tombola mit attraktiven Gewinnen auf die Besucher.

Unter dem Motto „**Feiern – Begegnen – Zusammenhalten**“ lädt die Dorfgemein-

schaft Scheuern alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern herzlich ein, gemeinsam das zehnjährige Vereinsjubiläum zu feiern. ■

14.-16.8.: Festbereich in der Kelterstraße gesperrt

Die Dorfgemeinschaft Scheuern feiert vom 14. – 16. August ihr zehnjähriges Jubiläumsfest.

Zur Durchführung der Jubiläumsfeier wird der Festbereich in Höhe Kelterstraße 1 - Sternenplatz - in Scheuern für den öffentlichen Fahrzeugverkehr gesperrt.

Die Durchfahrt für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge bleibt gewährleistet.

WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 13. August bis Donnerstag, 20. August

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Samstag, 8. August und Samstag, 15. August jeweils um 10.30 Uhr am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung.

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung jederzeit nach Verein-

barung unter Tel. 07224-40219.

Ausstellungseröffnung Kunstweg am Reichenbach

Der Kunstweg am Reichenbach präsentiert ein paar neue Kunstwerke. Es findet eine gemeinsame Führung mit den anwesenden Künstlerinnen und Künstlern statt. Im Anschluss Bewirtung durch den Verein.

Sonntag, 9. August, um 11 Uhr

Ausstellung „Status Fragil“ von Romina und Johannes Lämmerhirt

Treffpunkt Zehntscheuern, Zwischen Heimatliebe und Fernweh. Eintritt frei.

**Vernissage Freitag, 7.8., ab 19.30 Uhr
Samstag von 14 – 20 Uhr, Sonntag von 14 – 17 Uhr geöffnet**

Kurkonzerte im Kurpark

Am **Samstag, 8.8.**, spielt um 18 Uhr der MV Lautenbach sein Sommerkonzert „10 Jahre Patrick Pirih“. Mit Bewirtung. Am **Sonntag, 9.8.**, spielen die Alphornbläser mit dem Eichbaum-Trio ab 16 Uhr.

Der Eintritt ist jeweils frei.

Alle Veranstaltungen unter www.gernsbach.de/veranstaltungen.

„Status Fragil“ von Romina und Johannes Lämmerhirt

Unter dem Titel „Status Fragil: Unser Murgtal zwischen Beständigkeit und Aufbruch“ widmen sich Romina und Johannes Lämmerhirt der Region Murgtal introspektiv und beleuchten künstlerisch ihr emotionales Spannungsfeld zwischen Verwurzelung und Rastlosigkeit.

Das Murgtal gilt für viele seiner Bewohner als Inbegriff von Beständigkeit, Vertrautheit und Kontinuität. Auch für Romina und Johannes Lämmerhirt ist die Region eng mit der eigenen Identität und mit über Generationen gewachsenen Geschichten verknüpft. Dennoch wirft die Ausstellung existenzielle Fragen auf, die weit über den rein geografischen Bezug hinausgehen.

„Status Fragil“ versteht sich als eine kreative Reise durch die innere Zerrissenheit. Die gezeigten Arbeiten bewegen sich in einem fragilen Gleichgewicht zwischen Festhalten und Loslassen. Auf der einen Seite feiern sie das bunte und vertraute „Hier“. Auf der anderen Seite spüren sie dem leisen Schmerz des Fernwehs nach und zeigen auf sensible Weise, wie kostbar und zugleich zerbrechlich unsere Wurzeln sein können.

Die Vernissage mit Laudatio findet am Freitag, 7. August, ab 19.30 Uhr und damit im Rahmen des Kulturwochenendes der Kulturgemeinde statt und lädt dazu ein, die Werke im urbanen Rahmen mit Musik von Landhouse & Nielsson erstmals zu entdecken. Im Anschluss



Das Künstlerpaar Romina und Johannes Lämmerhirt. Foto: Romina Lämmerhirt

kann die Ausstellung noch bis 30. August, jeweils samstags von 14 bis 20 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr in den Zehntscheuern besucht werden.

Der Eintritt ist frei. ■

ENERGIEAGENTUR MITTELBADEN

Kostenfreie Energieberatung

Im Rahmen der Kampagne „Zukunftssicher Wohnen – Einfach. Regional. Versorgt.“ bietet die Energieagentur Mittelbaden gemeinsam mit den Kommunen und der Verbraucherzentrale kostenfreie Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger an.

Die Beratung findet vor Ort in mehreren Kommunen im Landkreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden statt. In jeweils 45-minütigen Einzelterminen können Fragen zu Energieeffizienz, Heizungsmodernisierung und Photovoltaik direkt mit

Fachberaterinnen und -beratern besprochen werden. Ziel ist es, individuelle und praxisnahe Lösungen für ein energieeffizientes und nachhaltiges Zuhause zu vermitteln.

Die nächsten Beratungen finden statt in:

- Gaggenau, 12.8.2026, 14-17.45 Uhr, im Rathaus, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
- Sinzheim, 27.8.2026, 13.30-17.30 Uhr, im Rathaus, Marktplatz 1, 76547 Sinzheim
- Rastatt, 30.9.2026, 14-17.45 Uhr, in

der Energieagentur Mittelbaden, Im Wöhr 6, 76437 Rastatt

Die Beratungen sind kostenfrei und eine Anmeldung ist über die Website der Energieagentur Mittelbaden erforderlich. Dort sind auch weitere Termine für Energieberatungen vor Ort zu finden (<https://energieagentur-mittelbaden.de/zukunftssicher-wohnen/>).

Kontakt:

Energieagentur Mittelbaden, Im Wöhr 6, 76437 Rastatt, Tel. 07222 – 15 90 80, kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. ■

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E. V.

Die andere Familienrecherche

Viele Menschen recherchieren derzeit nach ihren Vorfahren und möchten mehr über deren Lebensweg erfahren.

Ergänzend zur Recherche in der NSDAP-Mitgliederkartei bietet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. mit seiner kostenfreien „Gräbersuche online“ eine weitere Möglichkeit, Informationen über Kriegstote und Vermisste zu finden. Auf der Internetseite volksbund.de finden Interessierte unter dem Menüpunkt „Gräbersuche“ eine kostenfrei nutzbare Datenbank mit Informationen zu 5.424.057 deutschen

Kriegstoten und Vermissten. Die Datenbank enthält Angaben zu mehr als 5,4 Millionen deutschen Kriegstoten und Vermissten. Anhand biografischer Daten lässt sich häufig nachvollziehen, wo eine Person im Krieg ums Leben kam und auf welcher Kriegsgräberstätte sie beigesetzt wurde. Ergänzend stehen Informationen zu den jeweiligen Friedhöfen und Gedenkstätten zur Verfügung.

Seit 1919 übernimmt der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland die Suche nach deutschen Kriegstoten im Ausland, ihre Identifizierung, Umbettung sowie die Pflege der deutschen

Kriegsgräberstätten gemeinsam mit internationalen Partnern. Die Gräbersuche wird jedes Jahr zehntausendfach genutzt und zeigt das anhaltende Interesse an der Geschichte der eigenen Familie.

Kriegsgräberstätten sind Orte des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt und zugleich Mahnmale für Frieden und Versöhnung. Mit seiner Bildungs- und Jugendarbeit erreicht der Volksbund jährlich rund 50.000 Menschen. Die Arbeit des gemeinnützigen Vereins wird überwiegend durch Spenden und freiwillige Zuwendungen finanziert. ■

Sicher Arbeiten entlang von Freileitungen

Landwirtschaftliche Betriebe sollten bei Ernte- und Feldarbeiten in der Nähe von Freileitungen besondere Vorsicht walten lassen, um Menschen, Maschinen und die Stromversorgung wirksam zu schützen.

In den Sommermonaten sind auf Feldern und Wiesen zahlreiche große landwirtschaftliche Maschinen im Einsatz. Gleichzeitig erhöhen Trockenheit, Hitze und Staub das Risiko für gefährliche Situationen im Bereich von Freileitungen. Deshalb empfehlen TransnetBW und Netze BW, Arbeiten in Leitungsnähe sorgfältig zu planen, Maschinenhöhen vor dem Einsatz zu prüfen und Sicherheitsabstände konsequent einzuhalten. Bereits eine unzulässige Annäherung an

Leiterseile kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Überschlag führen – auch ohne direkten Kontakt. Besonders beim Einsatz hoher Maschinen wie Mähdreschern, Feldhäckslern oder Teleskopladern ist die tatsächliche Arbeitshöhe entscheidend. Ist die Spannungsebene einer Freileitung nicht bekannt, sollte vorsorglich ein Mindestabstand von fünf Metern eingehalten werden.

Auch bei der Lagerung von Stroh- und Heuballen sowie beim Einsatz von Beregnungsanlagen ist besondere Vorsicht geboten. Lagerplätze sollten nicht unter Freileitungen eingerichtet und Wasserstrahlen dürfen den Sicherheitsbereich nicht erreichen.

Kommt es dennoch zu einem elektrischen Überschlag, sollten Betroffene im Fahrzeug bleiben, den Notruf 112 sowie den zuständigen Netzbetreiber verständigen und andere Personen fernhalten. Eine frühzeitige Planung und Abstimmung mit dem Netzbetreiber tragen entscheidend dazu bei, Unfälle zu vermeiden und die sichere Stromversorgung zu gewährleisten.

Kontakt: TransnetBW: <https://www.transnetbw.de/de/kontakt#leitungsauskunft>

Netze BW: <https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft> ■

MEDICLIN REHA-ZENTRUM

Erlebnisabend „Heilsames Singen“

Das Reha-Zentrum Gernsbach lädt alle Interessierten am 19.8.26, um 18.30 Uhr, zum Erlebnisabend „Heilsames Singen“ ein.

Ein Abend, der dazu einlädt, der heilenden Kraft der eigenen Stimme zu begegnen. Es werden Lieder gesungen, die das Herz berühren und die Seele wärmen – frei von Leistungsdruck, einfach aus Freude am gemeinsamen Klang. Man muss nicht „gut“ singen können. Nur offen sein für das, was entsteht, wenn Stimmen sich verbinden. Freude, Klang und Gemeinschaft. Durch den Abend führt

Eva Diemer. Seit vielen Jahren begleitet sie Menschen in herausfordernden Lebenslagen auf ihrem Weg hin zu mehr innerer Stabilität, Lebendigkeit und ganzheitlicher Gesundheit. Neben Einzelbegleitungen in ihrer Praxis für ganzheitliche Körperarbeit in Gernsbach (www.eva-diemer.com; Instagram: [eva_diemer](https://www.instagram.com/eva_diemer)) bietet sie Wander-Reisen in Portugal und Abende für Heilsames Singen im Murgtal an. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Kontakt:
www.reha-zentrum-gernsbach.de. ■



Einladung zum Erlebnisabend mit Eva Diemer ins MEDICLIN Reha-Zentrum.

Foto: Eva Diemer

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassun-

gen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten seit 1.10.2025: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 8. August/Sonntag, 9. August

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche

Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 6. August

Eberstein-Apotheke,
Rathausplatz 7, Haueneberstein,
Telefon 07221 63735

Freitag, 7. August

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Samstag, 8. August

Schwarzwald-Vital-Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Sonntag, 9. August

Kreuz-Apotheke,
Lange Straße 37, Baden-Baden,
Telefon 07221 25502

Montag, 10. August

Neue Apotheke,
Wilhelm-Drapp-Straße 23, Baden-Baden-Oos,
Telefon 07221 973960

Dienstag, 11. August

Löwen-Apotheke,
Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden,
Telefon 07221 22120

Mittwoch, 12. August

Augusta-Apotheke am Augustaplatz,
Ludwig-Wilhelm-Platz 3, Baden-Baden,
Telefon 07221 24537

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820**

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis
17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

**Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung.**

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail info@sozialstation-gernsbach.de

**Dienst der Schwestern/Pfleger am
Samstag, 8. und Sonntag, 9. August**

Natalie Felske, Natalia Ritzel, Olga
Sotow,
Sieglinde Kraft, Frank Bieler, Bernd Bock,
Katharina Baumgartner, Christiane Gehr,
Dagmar Freundel, Sandra Gerstner
Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück der Stadt Gernsbach wird gem. § 122 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Abgabenordnung (AO) i. V. m. § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) öffentlich zugestellt

Gebührenbescheid Grundsteuer 2025 und 2026 vom 07.05.2026

Aktenzeichen 5.0100.003490.7

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Waldemar Hasselbach, Rue L'oree du Rhin, 67480 Neuhäusel Frankreich

(von Amtswegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort sind erfolglos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes, bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde: Stadt Gernsbach

Anschrift:

Igelbachstr. 11
76593 Gernsbach

Abteilung:

Steuern, Gebühren & Beiträge
Zimmer 211

Öffnungszeiten:

Montag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach

deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 11 Abs. 2 LVwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Gernsbach, den 06.08.2026
Stadt Gernsbach
Steuern, Gebühren & Beiträge

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück der Stadt Gernsbach wird gem. § 122 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Abgabenordnung (AO) i. V. m. § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) öffentlich zugestellt Gebührenbescheid Grundsteuer 2026 vom 13.05.2026
Aktenzeichen 5.0100.002893.1
Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Wunderle eG&R, Balzenbergstr. 1, 76530 Baden-Baden
(von Amtswegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort sind erfolglos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Der Empfänger oder eine von Ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes, bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde: Stadt Gernsbach

Anschrift:

Igelbachstr. 11

76593 Gernsbach

Abteilung:

Steuern, Gebühren & Beiträge

Zimmer 211

Öffnungszeiten:

Montag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 11 Abs. 2 LVwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Gernsbach, den 06.08.2026

Stadt Gernsbach

Steuern, Gebühren & Beiträge

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück der Stadt Gernsbach wird gem. § 122 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Abgabenordnung (AO) i. V. m. § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) öffentlich zugestellt Gebührenbescheid Grundsteuer 2025 vom 20.06.2025 und Grundsteuer 2026 vom 09.01.2026

Aktenzeichen 5.0100.001805.0001.4

Gebührenbescheid Grundsteuer 2025 vom 20.06.2025 und Grundsteuer 2026 vom 09.01.2026

Aktenzeichen 5.0100.001805.0002.2

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Frau Anita Blondelle, Quatre Chemins, 97139 Les Abymes Frankreich
(von Amtswegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort sind erfolglos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Der Empfänger oder eine von Ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes, bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde: Stadt Gernsbach

Anschrift:

Igelbachstr. 11

76593 Gernsbach

Abteilung:

Steuern, Gebühren & Beiträge

Zimmer 211

Öffnungszeiten:

Montag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 11 Abs. 2 LVwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Gernsbach, den 06.08.2026

Stadt Gernsbach

Steuern, Gebühren & Beiträge

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück der Stadt Gernsbach wird gem. § 122 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Abgabenord-

nung (AO) i. V. m. § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) öffentlich zugestellt Gebührenbescheid Grundsteuer 2025 vom 20.06.2025 und Grundsteuer 2026 vom 09.01.2026

Aktenzeichen 5.0100.001805.0001.4

Gebührenbescheid Grundsteuer 2025 vom 20.06.2025 und Grundsteuer 2026 vom 09.01.2026

Aktenzeichen 5.0100.001805.0002.2

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Frau Carmen Basthard-Bogain, 8 Avenue de Barral, 74600 Annecy Frankreich
(von Amtswegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort sind erfolglos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Der Empfänger oder eine von Ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes, bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde: Stadt Gernsbach

Anschrift:

Igelbachstr. 11

76593 Gernsbach

Abteilung:

Steuern, Gebühren & Beiträge

Zimmer 211

Öffnungszeiten:

Montag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 11 Abs. 2 LVwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Gernsbach, den 06.08.2026

Stadt Gernsbach

Steuern, Gebühren & Beiträge

Zahlungsaufforderung

für die 3. Grundsteuerrate 2026

Am 15. August 2026 ist die 3. Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2026 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadt Gernsbach

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14

BIC SOLADES1RAS

Volksbank pur

IBAN DE74 6619 0000 0050 0466 05

BIC GENODE61KA1

Bei Banküberweisungen bitte das Buchungssymbol und den Verwendungszweck angeben. Einzahlungen ohne

diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen.

Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren

zu erheben.

Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

CDU Fraktion

Stellungnahme Aufhebung Gemeinderatsbeschlusses

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat unterstreicht die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Stadt und würdigt den Einsatz zahlreicher Bürgerinnen und Bürger in Vereinen und Initiativen.

Bereits im Rahmen der Klausurtagung in Pforzheim hatte sich die Fraktion intensiv mit den Herausforderungen der Vereinsförderung und der Haushaltskonsolidierung beschäftigt. Dabei wurden verschiedene Vorschläge entwickelt, unter anderem zur Unterstützung der Bäder. Aus Sicht der Fraktion konnten

diese Ansätze im bisherigen Verfahren nicht ausreichend berücksichtigt werden. Die CDU-Fraktion verfolgt weiterhin das Ziel, Vereine zu unterstützen, das Ehrenamt zu erhalten und gleichzeitig die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu sichern. Dafür sind aus Sicht der Fraktion transparente Gespräche und langfristig verlässliche Lösungen notwendig. Während für die Schwimmbäder inzwischen weitere Schritte eingeleitet wurden, bestehen für viele andere Vereine weiterhin offene Fragen und Gesprächsbedarf.

Die CDU-Fraktion wird sich bei der Entscheidung über das Bürgerbegehren enthalten. Damit soll dem demokratischen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger Rechnung getragen werden. Die Entscheidung bedeutet nicht, dass

jede rechtliche Bewertung uneingeschränkt geteilt wird, sondern steht für den Respekt vor der Beteiligung und dem Einsatz der Initiatoren und Unterstützer.

Die Fraktion ist überzeugt, dass frühzeitige Gespräche und gemeinsame Lösungsansätze helfen können, Belastungen zu vermeiden und nachhaltige Perspektiven für die Zukunft zu schaffen. Die CDU-Fraktion würdigt den besonderen Einsatz und die Ausdauer der Initiatoren des Bürgerbegehrens, der beteiligten Bürgerinnen und Bürger sowie der Schwimmbadvereine. Den weiteren Vereinen wünscht die CDU-Fraktion für die anstehenden Gespräche mit der Stadtverwaltung viel Erfolg und konstruktive Ergebnisse.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Treff bei neuem Wein

Einladung zum politischen Auftakt nach der Sommerpause: Am Samstag, 26. September, lädt der CDU-Stadtverband Gernsbach herzlich ein zu einem geselligen und politischen Start nach der Sommerpause – bei Zwiebelkuchen und neuem Wein. Treffpunkt ist am Samstag, den 26. September, ab 16 Uhr in der Obstbrennerei Mörmann, Illertstr. 5, 76593 Gernsbach-Lautenbach. Zur Vereinfachung der Planung bittet der Stadtverband um eine kurze Anmeldung. Natürlich sind aber auch spontane Gäste sowie Angehörige und Freunde herzlich willkommen. Das Vorstandsteam freut

sich auf einen spannenden Nachmittag voller Austausch, Begegnung und Ideen für morgen. Anmeldungen an: info@cdu-germsbach.de oder Tel. 07224-994891-1 oder Mobil 0160-33-76593.

Boulefreunde
Gernsbach



Ligastart 3. Mannschaft



BFG3 2026.

Foto: BFG3 / 2026

In diesem Jahr konnten die Boulefreunde Gernsbach zum ersten Mal drei Mannschaften in der Ligaregion Mittelbaden anmelden. Für viele Spieler der 3. Mannschaft war das die erste Ligaerfahrung, die sie gemacht haben. Das Spiel über einen sehr langen Groß-Spieltag hinweg erfordert Konzentrationsfähigkeit zum richtigen Zeitpunkt, aber auch die Fähigkeit, sich zwischendurch zu entspannen. Innerhalb einer Mannschaft mit sehr vielen unterschiedlichen Spielern ist das besonders herausfordernd. Mit dem Erreichen eines guten 5. Mittelfeld-Platzes haben die Spieler gezeigt, dass in der Mannschaft ein gutes Potenzial steckt. Die Teamkollegen gratulieren der Mannschaft zu diesem Erfolg.

8. Murginsel-Turnier

Am Samstag, den 15. August, veranstalten die Boulefreunde ihr 8. Murginsel-Turnier. Alle 32 Teams sind bereits gemeldet. Ab 10.30 Uhr kämpfen Doublette-Teams aus nah und fern in drei Vorrunden um den Einzug in die K.o.-Phase. Auch einige Mannschaften aus der Partnerstadt Baccarat haben ihr Kommen angekündigt. Die Zuschauer dürfen sich auf spannende und hochklassige Partien freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

KDFB
Zweigverein Gernsbach



„Helfende Hände“ für Altstadtfest-Café gesucht

Um das traditionelle Altstadtfest-Café im Marienhaus mit „Zeit für Begegnungen“ auch dieses Jahr anbieten zu können, braucht der KDFB Gernsbach „helfende Hände“ und Kuchenbäckerinnen. Wer einen Kuchen spenden oder im Marienhaus im Service, in der Küche oder an der Kuchentheke am Samstag, 19. September zwischen 14 und 18 Uhr oder am Sonntag, 20. September zwischen 11.45 bis 18 Uhr mithelfen möchte, ist bei den KDFB-Frauen herzlich willkommen. Bitte Kontaktaufnahme hierzu bis 25.8. mit Theresia Eisenbarth (Tel. 651690) oder Elke Groß (Tel. 40594).

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Beobachtung partielle Sonnenfinsternis

Abendtour zur teilweisen Sonnenfinsternis
Der Schwarzwaldverein Gernsbach lädt am Mittwoch zur 12. Abendwanderung mit Beobachtung der teilweisen Sonnenfinsternis auf der Teufelsmühle ein. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Während eines Picknicks kann die Sonnenfinsternis – mit geeigneten Sofibrillen oder Schutzfolie – gemeinsam beobachtet werden. Bei schlechtem Wetter wird ein Alternativprogramm angeboten. Informationen und Anmeldung bei Agnes Pliester unter 07224 4473 oder per E-Mail an pliester-a@gmail.com.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Mittwochswanderer

Der Schwarzwaldverein Gernsbach lädt am Mittwoch, 12. August, zu einer Wanderung im nördlichen Schwarzwald ein. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur gemeinsamen Fahrt nach Dobel. Die Wanderung beginnt am dortigen Wanderportal. Aussichtsreich führt der Weg zunächst zum Aussichtsturm und weiter auf dem Europaweg durch schattigen Wald bis zum Weithäusleplatz. Von dort verläuft die Strecke auf dem Westweg, auch Hahnenfalsweg genannt, bis zur Schweizerkopfhütte mit grandiosen Ausblicken auf das Gaistal, Bad Herrenalb, die Murgtalberge und das Rheintal. Anschließend geht es bergab zur Talwiese mit Mittagseinkauf in einer Gaststätte. Danach führt der Weg hinunter nach Bad Herrenalb, von wo aus die Rückfahrt erfolgt. Die Wanderung ist gut 14 Kilometer lang und umfasst rund 220 Höhenmeter im Aufstieg sowie 550 Höhenmeter im Abstieg. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Gäste sind herzlich willkommen und können gegen eine Gebühr von 5 Euro an der Wanderung teilnehmen. Wer eine Fahrkarte benötigt, meldet sich bitte bis Dienstagmittag unter Telefon 0151 10063836 an. Weitere Auskünfte zur Wanderung gibt es unter Telefon 0172 5367418.

Turnverein
Gernsbach 1849



After-Work Summer Special

Auch in dieser Woche heißt es wieder: Raus an die frische Luft und gemeinsam aktiv werden! Der Turnverein Gernsbach freut sich auf alle, die beim After-Work Summer Special dabei sein möchten. Die nächsten Termine:

- 6.8., 18 Uhr Yoga mit Dajana
- 10.8., 18 Uhr Aroha mit Daniela
- 12.8., 18 Uhr Tabata mit Claudia
- 13.8., 18 Uhr Fit-Mix mit Elke
- 17.8., 18 Uhr Tabata mit Claudia

Treffpunkt: Nähe der Bühne im Kurpark
Die Kurse finden nur bei gutem Wetter statt. Bei schlechter Witterung müssen die Einheiten leider entfallen. Die Teilnahme ist kostenlos und sowohl für Mitglieder als auch für Nichtmitglieder möglich. Bitte mitbringen:

- Ausreichend Getränke – schließlich ist Sommer
 - Für Tabata, Yoga, Vinyasa Power Yoga und Fit-Mix: Matte und Handtuch
- Alle Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.turnverein-gernsbach.de.

Abt. Leichtathletik

Bestleistungen bei BLV-Meisterschaften U16

Trotz hoher Temperaturen gab es für die TVG Leichtathleten bei den Badischen Meisterschaften der U16 in Haslach für alle persönliche Bestleistungen. Bei den M14 wurde Oskar Nossent beim Diskuswerfen mit 29,07 m 4. und Kugelstoßen mit 9,65 m 5. In der gleichen Altersklasse lief Max Seckler über 800 m in 2:19,3 min. auf Platz 7 und Iven Baumgärtner bei den M15 in 2:12,70 min. auf Platz 5 in Baden.



TVG Leichtathleten bei BLV-Meisterschaften U16: v.l. Oskar Nossent, Max Seckler, Iven Baumgärtner.

Foto: TVG Leichtathletik

Musikkapelle
Hilpertsau Obertsrot



Blockflötenkinder verabschiedet

Bei bestem Sommerwetter lud die Musikkapelle Hilpertsau Obertsrot traditionell zum Ferienstart zur „öffentlichen Musikprobe“ am alten Feuerwehrhaus ein. Zahlreiche Besucher nutzten den schönen Sommerabend, um bei kühlen Getränken, einer kleinen Bewirtung und abwechslungsreicher Unterhaltungsmusik einige gesellige Stunden in angenehmer Atmosphäre zu verbringen. Ein besonderer Programmpunkt des

Abends war die Ehrung der diesjährigen Absolventinnen und Absolventen der Blockflötenausbildung des Musikvereins. Blockflötenausbilderin Marianne Weißbecher überreichte den Kindern eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk als Anerkennung für ihre erfolgreiche Teilnahme am Unterricht. Ausgezeichnet wurden Anni, Lana, Katharina, Felix und Matteo. Mit dem Abschluss der Blockflötenausbildung sind die Kinder bestens auf den Einstieg in den weiterführenden Instrumentalunterricht vorbereitet. Einige von ihnen konnten bereits im Rahmen eines Schnupperunterrichts erste Erfahrungen an weiteren Instrumenten sammeln. Während der Ausbildung wurden jedoch nicht nur musikalische Grundlagen vermittelt. Auch wichtige soziale Kompetenzen wie das Zusammenspiel in der Gruppe, Rücksichtnahme und ein starkes Gemeinschaftsgefühl standen im Mittelpunkt. Entsprechend groß war der Stolz der Kinder über das Erreichte und die verdienten Urkunden. Der Musikverein kann sich über den engagierten musikalischen Nachwuchs freuen. Die Motivation und Begeisterung der Kinder sowie das große Engagement von Marianne Weißbecher bilden eine wertvolle Grundlage für die Zukunft der Vereinsarbeit und machen Hoffnung auf viele junge Musikerinnen und Musiker in den Reihen der Musikpalle Hilpertsau Oberstrot.



Stolz präsentieren die Blockflötenkinder ihre Urkunden.

Foto: Musikverein Hilpertsau

**Musikverein
Lautenbach**



Sommerkonzert - zehn Jahre gleicher Takt

Am Samstag, 8. August, um 18 Uhr laden die Lautenbacher Musikanten zum Sommerkonzert in den Kurpark Gernsbach ein. Gleichzeitig feiert der Musikverein ein besonderes Jubiläum: Seit zehn Jahren verbindet Dirigent Patrick Pirih

und die Lautenbacher Musikanten eine erfolgreiche musikalische Zusammenarbeit.

Vor zehn Jahren haben sich Dirigent und Orchester gefunden – und seitdem den gleichen Takt im Herzen. Dieser Satz beschreibt treffend, was in den vergangenen Jahren durch unzählige Proben, erfolgreiche Konzerte, neue musikalische Herausforderungen und viele schöne Momente entstanden ist. Die Besucher erwartet ein stimmungsvoller Sommerabend mit bekannten Melodien und einer besonderen Atmosphäre unter freiem Himmel. Für das leibliche Wohl ist mit kühlen Sommergetränken und einem Imbiss ebenfalls bestens gesorgt. Für einen entspannten Musikgenuss kann auch gerne eine Picknickdecke mitgebracht werden. Mit dem Konzert möchten die Lautenbacher Musikanten nicht nur auf zehn gemeinsame Jahre mit ihrem Dirigenten zurückblicken, sondern vor allem Danke sagen für das Vertrauen, die vielen gemeinsamen musikalischen Erlebnisse und den Zusammenhalt, der das Orchester seit einem Jahrzehnt prägt. Zusammenhalt, Freude an der Musik und eine Gemeinschaft, die seit vielen Jahren im gleichen Takt schlägt – das machen die Lautenbacher Musikanten mit ihrem Dirigenten Patrick Pirih aus. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Bürgerhaus Lautenbach statt.



Seit 10 Jahren Dirigent des MV Lautenbach: Patrick Pirih.

Foto: Musikverein Lautenbach

650 Jahre Obertsrot



Fahne zum Jubiläum

Um die Vorfreude im ganzen Ort sichtbar zu machen, bietet das Festkomitee auch weiterhin eine exklusive Jubilä-

umsfahne für alle Bürgerinnen und Bürger an.

Flagge zeigen für die Heimat

Die hochwertige Fahne ziert das offizielle Logo zum Jubiläum und hat das Format 100 x 100 cm. Zum Aufhängen gibt es zwei Möglichkeiten: Durch den Hohlraum oben kann man ein Rundholz (z.B. Besenstiel) durchschieben. So kann man die Fahne auch an einer Fensterbank oder Balkon aufhängen. Zusätzlich hat man mit dem mastseitigen Besatzband mit Haken die Möglichkeit, auch direkt an einem Fahnenmast die Fahne aufzuhängen. Die Fahne selbst hat eine hohe Winddurchlässigkeit, somit ist sie ideal im Außenbereich geeignet und biologisch abbaubar (kein Mikroplastik).

Erhältlich zum Selbstkostenpreis

Die Fahnen können zu einem Preis von 25 Euro pro Stück erworben werden. Damit möchte das Organisationsteam sicherstellen, dass das Jubiläum für jeden im Dorf greifbar wird und ein einheitliches, festliches Bild entsteht. Sollten mehr Fahnen als kalkuliert für 25 Euro bestellt werden, kann der Preis auch noch günstiger werden.

Bestellung und Kontakt

Interessierte können ihre Fahne ab sofort unter 650jahreobertsrot@web.de bestellt werden. Weitere Informationen zur Bestellung und zu den Abholterminen werden dann den einzelnen Personen mitgeteilt. Bestellschluss für die zweite Fahnenbestellungsrunde ist der 30. September.

**Förderverein Schwimmbad
Obertsrot**



Gemeinsam fürs Schwimmbad

Das Schwimmbad ist ein Ort zum Wohlfühlen, Begegnen und gemeinsamen Sommererleben. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, benötigt der Förderverein Schwimmbad Obertsrot weiterhin viele neue Mitglieder.

Bis zum 1. Januar 2027 müssen der Vorstand und die Mitglieder die Entscheidung treffen, ob der Verein das Schwimmbad übernehmen wird. Seit Wochen arbeiten die ehrenamtlich Aktiven des Vereins an den Eckpfeilern und Grundlagen einer möglichen Übernahme. Die Zusage der Stadt, einen finanziellen Beitrag zu leisten, hat den Verein dem Ziel einer Übernahme ein gutes Stück nähergebracht. Nun ist die Bevölkerung gefragt: Für ei-

nen stabilen Betrieb des Schwimmbads kalkuliert der Verein mit ca. 900 zahlenden Mitgliedern. Diese Zahl ist noch lange nicht erreicht.

Daher werden weitere Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, dem Förderverein Schwimmbad Obertsrot beizutreten. Auch die bisherigen Mitglieder müssen sich neu anmelden, da die Bedingungen neu sind.

Bis Ende September benötigt der Verein Klarheit über die finanzielle Basis, um alle weiteren Fragen zu klären. Für die ehrenamtlich Aktiven steht noch viel Arbeit an, die sie gerne übernehmen, wenn die Unterstützung aus der Bevölkerung gesichert ist.

Ein starkes Zeichen für die Bedeutung des Schwimmbads kann durch eine Mitgliedschaft im Förderverein gesetzt werden.

Die Online-Anmeldung ist über folgenden Link möglich: <https://online.spgdirekt.de/start/de76fa19-0871-44a3-bfee-80dd54a73375>.

In der nächsten Zeit werden in Hilpertsau und Obertsrot zusätzlich persönliche Mitgliedsanträge verteilt. Der Verein hofft auf eine breite Unterstützung aus der Bevölkerung.



Sommererleben im Freibad Obertsrot
Foto: Katrin Eiser-Juch

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Backofenfest



Die Holzofen-Krustenlaibe sind besonders beliebt. Foto: Claudia Schnaible

Am Sonntag, dem 16. August, wird der OGV ab 10 Uhr sein beliebtes Backofenfest am Hilpertsauer Backhäusel durchführen. Zur Mittagszeit wird der Musikverein Hilpertsau Obertsrot die Gäste unterhalten. Das weitere Rahmenprogramm bietet etwas für Erwachsene und auch Kinder an. So gibt es Stände mit Holzsägearbeiten und Honig und nachmittags ein Mal- und Bastelangebot, das sich an die jüngeren Gäste richtet. Das leibliche Wohl kommt bei diesem Fest nicht zu kurz, und es werden in gewohnter Weise u. a. Flammkuchen und Schmalzbrote angeboten. Selbstverständlich gibt es auch wieder eine Kuchentheke mit reichhaltiger Auswahl. Besonders beliebt sind bei den Besucherinnen und Besuchern die Holzofen-Krustenlaibe zum Mitnehmen, die im historischen Backofen gebacken werden. Der OGV freut sich auf viele Gäste, die bei schönem Wetter den Sonntag im Schatten der herrlichen Platanen genießen möchten.

Vereinsausflug

Am Sonntag, 27.9., ist ein Vereinsausflug zur weltgrößten Kürbisausstellung ins Blühende Barock Ludwigsburg geplant. Es gibt noch freie Plätze. Bitte schnell anmelden. Reisepreis 35 Euro Mitglieder, 40 Euro Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist per E-Mail (info@ogv-obertsrot-hilpertsau.de) und Telefon (07224 9199955, Walter Schmeiser) möglich.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Sommerfest

Zum Sommerfest lädt der Schützenverein Obertsrot Mitglieder und Bevölkerung am Samstag, dem 8. August, in das Schützenhaus ein. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit dem traditionellen Schützenhausstammtisch.

Zum Mittagstisch werden die bekannten Schützenhausschnitzel und weitere Gerichte angeboten. Am Nachmittag gibt es Kaffee sowie eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten. Ab 15 Uhr gibt es zusätzlich Leckeres vom Grill.

Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit, am Festtag einen Wettstreit mit dem Bogen oder dem Luftgewehr zu bestreiten. Die Gewinner werden am Nachmittag geehrt.

Für Kinder stehen Lichtschießen und eine Spielstation bereit. Sportliche Unterhaltung bieten außerdem das

Schnupperschießen mit dem Bogen und dem Luftgewehr.

Eine reichhaltige Tombola wird ebenfalls wieder durchgeführt.

Gegen 15–16 Uhr folgt die Königsproklamation, zu der die Teilnehmer des Königsschießens besonders eingeladen sind, da eine Auszeichnung nur bei Anwesenheit erfolgen kann.

Für die An- und Abreise ist ab dem Blumenplatz ein Zubringerdienst eingerichtet: von 11.30 bis 13.30 Uhr sowie nach Bedarf.

Am Abend wird die Veranstaltung mit einer musikalischen Unterhaltung fortgeführt. Das Schützenhaus-Team und die Vereinsleitung freuen sich über einen regen Besuch.

Gesangverein Chor
"Uccelli Canori" Reichental



Außerordentliche Mitgliederversammlung

Aufgrund von Beanstandungen des Registergerichts und neuen Vorgaben des Finanzamtes ist eine Änderung der Satzung des Gesangvereins Liederkrantz Reichental nötig.

Deshalb lädt der Verein alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 20. August, um 19 Uhr ein. Die Versammlung findet vor der regulären Singstunde im Proberaum im Obergeschoss der Turnhalle in Reichental statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung.

2. Satzungsänderung:

Der Wortlaut des Zweckes wird nach neuen gesetzlichen Vorgaben verändert (§ 1).

Die Reihenfolge der Paragraphen wird geändert.

Die Kündigung der Mitgliedschaft wird genauer geregelt (Kündigungsfrist 3 Monate zum Jahresende, § 4).

Die Aufgaben des Schriftführers werden präziser formuliert, § 7

Die Anzahl der Beisitzer im Verwaltungsrat wird auf 5 geändert, § 5

Die Regelung zur Einberufung der Mitgliederversammlung wird angepasst, § 11

3. Abstimmung zur Neuregelung der Vorgehensweise bei zukünftigen Satzungsänderungen aufgrund von Beanstandungen des Registergerichts bzw. des Finanzamtes, § 12

Marschmusikprobe und Sommerabschluss

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Musikerinnen und Musiker zur traditionellen Marschmusikprobe. Gemeinsam mit Dirigentin Diana Jourdan wurde die Marschstrecke für das bevorstehende Weidefest geprobt. Dabei sorgten die klangvollen Märsche nicht nur bei den Teilnehmenden für gute Stimmung – auch die Kühe entlang der Strecke schienen den musikalischen

Klängen aufmerksam zu lauschen. Im Anschluss ließ der Musikverein den gelungenen Probenabend in geselliger Runde im Kiosk des Reichentaler Schwimmbads ausklingen. Bei bestem Sommerwetter genossen die Musikerinnen und Musiker die entspannte Atmosphäre und verbrachten einige gemütliche Stunden miteinander. Im Rahmen des Sommerabschlusses bedankte sich der Verein außerdem bei Moritz Kast für die hervorragende Organisation und Durchführung des diesjährigen Vereinsausflugs an den Bodensee. Als kleines Zeichen der Anerkennung überreichte der Verein ihm ein Bierpräsent. Der gelungene Ausflug wird

den Teilnehmenden noch lange in guter Erinnerung bleiben und unterstrich einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins.



Mit Marschmusik zum Sommerabschluss im Schwimmbad. Foto: Edith Wieland

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche Murgtal
Blumenweg 15
Kontakt: hallo@kirche-murg.de
www.kirche-murg.de

Sonntag, 9. August

Sommerpause: Es findet kein Gottesdienst statt

Rumänische Gemeinde

Samstag, 8. August

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 9. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc
(rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche Gernsbach und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224 1672
E-Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397 bis 7.8.
Kasualvertretung 8.8. bis 21.8.
Pfarrerin Solveigh Walz
Tel.: 0155 60478952

GOTTESDIENSTE / VERANSTALTUNGEN

Freitag, 7. August

19 Uhr Konzert der Kulturgemeinde Gernsbach mit den Werken von J. S. Bach für Violine solo

Sonntag, 9. August

9.15 Uhr Gottesdienst, Präd. Michael Schneider, Pauluskirche
10.30 Uhr Gottesdienst, Präd. Michael Schneider, St. Jakobskirche

Mittwoch, 12. August

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

Jakobsfest - Musik, Spiel und Kulinarik für die ganze Familie

Ein gelungenes Debüt: Mit einer stimmungsvollen Mischung aus Musik, Tradition und Aktionen für Groß und Klein hat in Gernsbach das erste Jakobsfest rund um die historische Jakobskirche stattgefunden.

Den Auftakt bildete eine feierliche Andacht in der Kirche, die direkt mit einem musikalischen Highlight aufwartete: der Uraufführung eines eigens von Friedemann Schaber komponierten Bläserstücks, das den Raum mit imposanten Klängen füllte.

Im Rahmen des Gottesdienstes gab es zudem einen besonderen Anlass zum Danken: Das ehrenamtliche Kirchkaffee-Team wurde für sein beeindruckendes 30-jähriges Bestehen und seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde geehrt. Im Anschluss verlagerte sich das Geschehen auf den Platz rund um die Kirche. Bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und kühlen Getränken nutzten die Besucher die Gelegenheit zum geselligen Austausch.

Auch die jüngsten Gemeindemitglieder gestalteten das Programm aktiv mit: Die Erzieherinnen und Erzieher sowie die Kinder der beiden evangelischen Kindergärten begeisterten das Publikum mit eigens eingeübten Liedern und schwungvollen Tanzvorführungen. Eine Schnitzeljagd rund um das Kirchengelände sowie kreative Bastelangebote sorgten für beste Unterhaltung. Auch die Kantorei nahm das Publikum mit ihren Liedern auf eine musikalische Reise und sorgte für viel Stimmung. Ein besonderes kulturelles Angebot bot eine informative Orgelführung, bei der Interessierte spannende Einblicke in die Funktionsweise des Instruments erhielten.



Buntes Treiben im Schatten der Jakobskirche. Foto: Jakobsgemeinde

Gegen Spätnachmittag und Abend wandelte sich die Atmosphäre: Duftender Flammkuchen und frisch gebackenes Stockbrot über dem Lagerfeuer luden

zum Verweilen ein. Für den musikalischen Abschluss des rundum gelungenen Festes sorgte Musiker Sebastian Niklaus mit Livemusik, während die Gäste den Sommerabend bei erfrischenden Cocktails ausklingen ließen.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Leitung

Pfarrer Markus Moser

Tel.: 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

ST. MARIEN GERNSBACH

So., 9.8.

10.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Friedensgebet

Mi., 12.8.

16 Uhr Wortgottesfeier, Murgtal Wohnstift

Do., 13.8.

18.30 Uhr Wortgottesfeier, Mediclin Reha-Zentrum

MARIA HEIMSUCHUNG LAUTENBACH

Sa., 8.8.

13 Uhr Taufe von Pepe Kluge

So., 9.8.

18.30 Uhr Wortgottesfeier

ST. MAURITIUS REICHENTAL

So., 9.8.

9 Uhr Hl. Messe

Sommergrillfest

auf dem Mauritiusplatz

Das Gemeindeteam Reichental lädt am Freitag, 7. August, ab 17 Uhr zum Sommerfest auf dem Mauritiusplatz ein. Für das leibliche Wohl ist gut gesorgt. Dabei kann auch ein kleines Jubiläum gefeiert werden – und zwar ist der Mauritiusplatz in der heutigen Form genau 30 Jahre alt. Noch heute kann man dies an dem Schriftzug im gepflasterten Platz erkennen.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

Mittwoch, 12. August

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 6. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 9. August

10 Uhr öffentlicher Vortrag - Thema:

„Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Respektiere die Entscheidungen anderer“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Hinweis zu den Gottesdiensten

Im Zuge der Umrüstung auf eine klimaneutrale Heizungsanlage bleibt die Kirche der Kirchengemeinde ab sofort und voraussichtlich bis Anfang November geschlossen.

Während der Bauzeit finden die Gottesdienste an wechselnden Orten und gegebenenfalls zu geänderten Zeiten statt. Die aktuellen Termine werden regelmäßig über die Presse, die Aushänge sowie die Homepage bekannt gegeben.

Krimi hinterm Klingele

- eine Sommerkirchenreihe

Im Rahmen der Sommerkirchenreihe „Krimi hinterm Klingele“ lädt Pfarrerin Solveigh Walz zu spannenden Kriminalgeschichten aus der Bibel ein. Die Reihe verbindet unterhaltsame Erzählungen mit biblischen Impulsen und einer Botschaft, die zum Nachdenken anregt.

Sonntag, 9.8.:

Der versunkene Schatz

10 Uhr an der Schwarzenbachalsperre

Sonntag, 16.8.:

Der verschwundene Hirte

10 Uhr an der Hexenalm in Gausbach

Sonntag, 30.8.

10 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche Seliger Bernhard von Baden mit Prädikantin Karius

Sonntag, 13.9.

10 Uhr Gottesdienst zum ökumenischen Tag der Schöpfung mit Pfarrerin Walz in Herrenwies, Musikalische Gestaltung: d' combo

Samstag, 19.9.

Einladung zur Einführung von Solveigh Walz als neue Pfarrerin

Am Samstag, den 19.9., wird Solveigh Walz im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes offiziell in ihr Amt als Pfarrerin eingeführt. Die Feierlichkeiten beginnen um 16 Uhr in der Kirche St. Antonius in Bermersbach.

Für wanderbegeisterte wird vorab eine gemeinsame Wanderung angeboten: Bei gutem Wetter besteht die Möglichkeit, gemeinsam über den Ziegenpfad zur Kirche zu laufen. Treffpunkt für den Auftakt ist um 14.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Forbach.

Im Anschluss an den Festgottesdienst lädt die Gemeinde zu einem Empfang im Bermersbacher Pfarrgarten ein.

Pfarramt

www.evangelische-kirchengemeinde-forbach-weisenbach.de

Mittwochs 10 - 13 Uhr

Tel. 07228 2344, E-Mail:

forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Pfrin. Walz: Tel. 0155 60478952,

E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de



FINDE EIN **PROJEKT,**
MACH WAS MÖGLICH.

www.gemeinsamhelfen.de

